

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
34 (1887)

4 (27.1.1887)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-678617](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-678617)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S

1887. Donnerstag, 27. Januar. №. 4.

Gefundene Sachen.

1 Handstock, 1 goldener Ring, 1 Paar Kinderhandschuhe, 1 gelbseidener Damenhandschuh, 1 Schlittschuh, 20 Freimarken zu 10 S.

Bekanntmachungen.

1) Diejenigen im Jahre 1867 geborenen Militairpflichtigen, welche als einzige Ernährer ihrer hilflosen Familien, erwerbsunfähigen Eltern, Großeltern oder Geschwister oder aus sonst zulässigen Gründen nach § 30 der Ersatz-Ordnung, Zurückstellung vom Militairdienst beantragen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre desfälligen schriftlichen Gesuche bis zum 10. Februar beim Magistrat einzureichen.

Militairpflichtige, älterer Jahrgänge, welche in Folge derartiger Reclamationen bereits zurückgestellt sind, haben ihre Anträge, falls sie dieselben auch ferner aufrecht erhalten wollen, in derselben Frist zu wiederholen und ferner zu begründen.

Militairpflichtige, welche wegen Schwerhörigkeit, starker Kurzsichtigkeit, Epilepsie oder Stammeln, Befreiung vom Militairdienst beantragen wollen, haben sich zeitig unter Benennung bezw. Beibringung von Zeugen und unter Vorzeigung obrigkeitlich ausgestellter Atteste zu melden.

Mannschaften der Reserve, Landwehr, Seewehr und Ersatz-Reserve I. Classe, welche im Fall einer Einberufung aus nach § 17 der Kontrol-Ordnung zulässigen Gründen auf Zurückstellung Anspruch machen wollen, haben ihre Gesuche gleichfalls bis zum 10. Februar d. J. anzubringen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 17. Januar 1887.
v. Schrenck.



2) Die Lieferung von ca. 7500 Centnern Torf für die städtischen Gebäude soll öffentlich vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen in der Registratur des provisorischen Rathhauses zur Einsicht aus.

Die Offerten sind in geschlossenen Couverts bis zum 10. Februar d. J., Mittags 12 Uhr, in der Registratur daselbst abzugeben.

Die Submittenten bleiben 14 Tage an ihre Offerte gebunden.

Der Magistrat behält sich vor, unter den Submittenten zu wählen wie auch sämtliche Offerten abzulehnen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 18. Januar 1887.
v. Schrenck.

3) Für das städtische Armenarbeitshaus wird für Männer und Knaben gegen billige Vergütung Beschäftigung gesucht als afrikanisches Gras-, Berg-, Haarzupfen, Dütenkleben, Kaffeebohnen- und Hülsenfrüchte-Auslesen und dergl. mehr.

Auftraggeber wollen sich gefälligst melden Haareneschstraße Nr. 49 oder im Armenarbeitshause beim Hausvater.

Auch sind einige Männer für Arbeit außer dem Hause disponibel.

Oldenburg, den 24. Januar 1887.

Die Armencommission.
Befeler.

4) Loos II der Tischlerarbeit für den Rathhausbau (Lieferung von Fenstern) soll öffentlich vergeben werden.

Bedingungen und Zeichnungen liegen auf dem Bureau des Stadtbaumeisters aus und sind von da gegen Erstattung der Copialien zu beziehen. Ein Probefenster ist zur Ansicht in der neuen Stadtmädchenschule an der Brüderstraße ausgestellt.

Die Offerten sind auf vorgeschriebenem Formular mit den unterzeichneten Bedingungen bis zum 3. Februar, Mittags 12 Uhr, auf der Registratur des provisorischen Rathhauses abzugeben.

Die Submittenten bleiben 14 Tage an ihre Offerte gebunden.

Der Magistrat behält sich vor, unter den Submittenten zu wählen, wie sämtliche Offerten abzulehnen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 25. Januar 1887.
v. Schrenck.

5) Am Freitag, den 11. Februar 1887,
Vormittags 10 Uhr,

sollen im großen Stadtbusch zu Bürgerfelde ca. 100 Haufen
Führen, größtentheils vorzügliches Bauholz, und mehrere Hau-
fen Brennholz öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft
werden.

Kauflihaber wollen sich um die angegebene Zeit beim
Eingange zum Busch am Scheidewege versammeln.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 28. Januar 1887.
v. Schrenck.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im
Monat Dezember vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und
Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	8	5
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	7	5
Mann Wittwer, Frau ledig	—	—
Mann ledig, Frau Wittwe	—	—
Mann und Frau verwittwet	1	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	8	5
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	54	37
Anzahl der Geborenen derselben	56	37
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	53	37
Mehrlings-Geburten	1	—

		Stadtgem.	Landgem.
Geborene derselben		3	—
	Knaben	28	16
	Mädchen	28	21
lebendgeboren	{ Knaben	27	14
	{ Mädchen	28	21
totdgeboren	{ Knaben	1	2
	{ Mädchen	—	—
Ehelich geboren	{ lebend geboren { Knaben	23	12
	{ Mädchen	24	20
	{ todt geboren { Knaben	1	2
	{ Mädchen	—	—
Unehelich geboren	{ lebend geboren { Knaben	4	2
	{ Mädchen	4	1
	{ todt geboren { Knaben	—	—
	{ Mädchen	—	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt		47	21
Darunter aufgefundenen Leichen		—	—
Männliche Gestorbene		19	12
Weibliche Gestorbene		27	9
totdgeboren	{ Knaben	1	2
	{ Mädchen	—	—
Verstorbene Kinder unter 5 Jahre alt	{ Knaben	4	6
	{ Mädchen	8	3
Ledige	{ Männlich	14	9
	{ Weiblich	15	7
Verheirathete	{ Männlich	6	2
	{ Weiblich	4	4
Verwittwete	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	7	1
Geschiedene	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	—	—

Oldenburg, den 10. Januar 1887.

Der Standesbeamte.
Noell.

Verantwortlicher Redacteur: Bejeler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.